

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Kruse begrüßt die Teilnehmer_innen und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 297. Sitzung am 09.11.2015

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den Beschluss

Beschluss 1078/15

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 297. o. Sitzung am 09.11.2015.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Entwurf des Wirtschaftsplans 2016
- Stellungnahme für das Kuratorium -**

Zu diesem TOP wird den AS-Mitgliedern eine Zusammenstellung der im Entwurf des Wirtschaftsplans vorgenommenen Änderungen als Tischvorlage zur Kenntnis gegeben.

Herr Cordes erläutert die vorgenommenen Änderungen und weist dabei insbesondere auf folgende Aspekte hin:

- 17 zusätzliche Stellen für Professoren_innen,
 - Einrichtung von 7 Beschäftigungspositionen zur Weiterentwicklung des akademischen Mittelbaus sowie des Laborpersonals,
 - Erhöhung der Mittel für laufende Ausgaben und Investitionen der Fachbereiche 392,- T€.
- Zum Thema Reinvestitionen führt er aus, dass von den zu erwartenden Kassenresten für Umbauten am Standort Treskowallee zur Verbesserung der Studienbedingungen am FB 3 verwendet wird.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion mahnt Herr Kern eine Ursachenanalyse zur Entstehung des Überschusses an. Herr Cordes kündigt in diesem Zusammenhang dem AS in einer der nächsten Sitzungen zunächst eine Grobanalyse vorzustellen.

Herr Singer konstatiert, dass die Gelder des Überschusses Lehrmittel sind und somit für die Verbesserung der Lehre eingesetzt werden sollten.

Nach einigen Anmerkungen von Herrn Wohlgemuth zur Arbeit der EPK, fasst der Akademische Senat auf Vorschlag der AG-Finanz den

Beschluss 1079/15

Der Akademische Senat nimmt den Wirtschaftsplan in der derzeitigen Form letztmalig zustimmend zur Kenntnis. Es wird der Hochschulleitung jedoch nahe gelegt, die folgenden Empfehlungen umzusetzen:

- Saubere Trennung von Haushalts- und Drittmitteln für das kommende Haushaltsjahr sowie den für 2017 zu erstellenden Wirtschaftsplan,
- Steigerung der Transparenz und erstmalige Erarbeitung einer mittelfristigen Finanzplanung durch die Hochschulleitung,
- Einführung einer Abweichungsanalyse.

Der Akademische Senat fordert die Hochschulleitung auf, zwecks einer besseren und effizienteren Planung des Wirtschaftsplans 2017 spätestens zur letzten Sitzung des Akademischen Senats im Sommersemester 2016 den IST-Sand der Ausgaben und Einnahmen für 2015 bereit zu stellen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 20 : 1 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei 20 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

TOP 3 Einrichtung des Bachelor-Studiengangs Medizinelektronik am Fachbereich Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

Frau Bittrich erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1080/15

Der Akademische Senat beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Kuratoriums die Einrichtung des Bachelor-Studiengangs Medizinelektronik zum WS 2016/17 mit einer Aufnahmekapazität von 40 Studierenden/Jahr und einer Studiendauer von 6 Semestern (120 Studienplätze) und 194 SWS.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4 Änderungsbeschluss zum Bachelorfernstudiengang Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Herr Hartmann erläutert die Beschlussvorlage. Er weist insbesondere daraufhin, dass wettbewerbsbedingt die bisher für die Zulassung erforderliche 1-jährige Berufserfahrung als Zulassungsvoraussetzung gestrichen worden ist.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1081/15

Der Akademische Senat der HTW beschließt die Änderung der Studiendauer des Bachelorfernstudienganges Betriebswirtschaftslehre ab dem Zulassungsjahrgang Sommersemester 2016 von bisher 11 Semester auf 10 Semester.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 5 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Technische Chemie“ der Fächergruppe Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen des Fachbereichs FB Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

Frau Bittrich erläutert die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1082/15

Der Akademische Senat der HTW schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur für die Fächergruppe Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen im FB Ingenieurwissenschaften – Energie und Information auf der Grundlage der Stellenzuweisungen an den Fachbereich wie folgt vor:

Fachgebiet:

Technische Chemie

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Nachbenennung von 2 Mitgliedern für die ASB

Auf Vorschlag von Frau Leemhuis, D 4, benennt der Akademische Senat Herrn Jörn Freiheit, FB 4, zum Mitglied der ASB.

TOP 7 Nachbenennung 1 Mitglieds aus der Gruppe der Professorenschaft für den Ordnungsausschuss

Auf Vorschlag von Herrn Kern benannt der Akademische Senat Frau Martina Merker, FB 3, zum Mitglied des Ordnungsausschusses.

TOP 8 15. Jahrestag des Bestehens der Strategischen Partnerschaft mit der Kuban-Universität

Frau Kruse begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Professor Astapov, Rektor der Kuban-Universität und Ehrensensors des AS sowie die Direktorin des Departements für Internationale Beziehungen, Frau Dr. Govorova.

Herr Knaut erläutert auf Basis einer power-point-Präsentation die wichtigsten Fakten zur Strategischen Partnerschaft HTW mit der Kuban-Universität sowie die Vielfältigkeit der Aktivitäten, die die Partnerschaft mit sich gebracht hat. Am Ende seiner Erläuterungen verliest er ein persönliches Schreiben der Hochschulleitung an Herrn Astapov, in dem Herrn Astapov für sein persönliches Engagement im Rahmen der Partnerschaft gedankt wird.

Im Anschluss daran beschreibt Herr Astapov die Entwicklung der Partnerschaft aus Sicht der Kuban- Universität.

TOP 9 Fragen zum Bericht der HSL vom 09.11.2015

Es werden keine Rückfragen zum Bericht der HSL am 09.11.2015 gestellt.

**TOP 10 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende (30')
- Berichte und Fragen -**

Herr Semlinger informiert über:

- eine am 13.11 durchgeführte Tagung zum Thema Lernwelt Elektromobilität. Veranstalter waren SenAIF, die Agentur Elektromobilität, das Institut für Betriebliche Bildungsforschung (IBBF) und die HTW.
- eine am 18.11. am Campus Wilhelminenhof durchgeführte Fraktionssitzung der SPD Treptow/Köpenick unter Teilnahme von zwei Mitgliedern des Abgeordnetenhauses und Herrn Igel, Bez.-Bürgermeister Treptow/Köpenick. Die HSL informierte und diskutierte mit den Gästen die Bedeutung und Perspektiven der HTW in Oberschöneweide.
- die am 19.11. an der HTW vom Ökonominnen-Netzwerk „efas“ durchgeführte Tagung zum Thema Europa in der Krise - Zugänge und Ergebnisse der ökonomischen Geschlechterforschung.
- die wiederum gelungene Absolventenfeier am 20.11. Er dankt allen an der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligten.
- die negative Entscheidung zum FH-Impuls-Antrag der HTW. Er dankt allen an der Erstellung beteiligten für ihre engagierte Arbeit.
Ggf. erhalten die Hochschulen durch eine neue Ausschreibung „Innovative Hochschule“, in deren Rahmen die Hochschulen im Verbund Anträge einreichen können, eine neue Chance.

Herr Knaut informiert über

- den im Rahmen der HRK-Forschungslandkarte zu erstellenden Wiederholungsantrag. Die HTW hatte für die Jahre 2012 – 2014 die 3 Forschungsschwerpunkte Kultur und Kreativwirtschaft - Digitale Wirtschaft, Gesundheitsforschung und Regenerative Energien – Energieeffizienz gemeldet, die sämtlich bestätigt wurden und jetzt erneut beantragt werden sollen. Die Auswertung der HRK aller eingereichten Anträge erfolgt im 1. Vierteljahr 2016.
- die durch die FNK vorgenommene Modifizierung der für die interne Forschungsförderung relevanten Rundschreiben bzgl. der Gewährung von Deputatsreduktionen für Forschungszwecke sowie für Forschungssemester.
- ein für den November 2016 geplantes Symposium an der HTW zum Thema „Digitalisierung“. Die ersten Vorbereitungen haben bereits jetzt begonnen.
- ein Gespräch mit den neuen Professoren_innen bzgl. der Möglichkeiten der internen Forschungsförderung.
- eine Erörterung mit Frau Englisch über die Möglichkeiten der Initiierung von Internationalen HTW-Programmen.

Herr Cordes informiert über:

- eine Initiative des Berliner Landesamts für Gesundheit und Soziales, nach der die HTW 127 Flüchtlinge in der Sporthalle auf dem Campus Treskowallee aufgenommen hat. Die Flüchtlingsunterkunft wird von dem Unternehmen ASK betrieben.
- Er richtet an die Sitzungsteilnehmer die Bitte, die Gäste willkommen zu heißen und ihnen mit Respekt zu begegnen, um die vom AS beschlossene Kampagne „Weltoffene Hochschule- Gegen Fremdenfeindlichkeit“ mit Leben erfüllen. Zudem bittet er im Namen der Hochschulleitung Sportlerinnen und Sportler um Verständnis, dass Angebote in der Sporthalle (Gebäude F) bis auf Weiteres entfallen.

TOP 9 Verschiedenes

Die nächste ordentliche Sitzung des AS findet am Montag, den 07.12.2015 ab 14.15 Uhr, Campus Wilhelminenhof statt. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der Mittwoch, 02.12.2015, 18.00 Uhr. Frau Kruse dankt den Sitzungsteilnehmern_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse
AS-Vorsitzende



Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle